



And. CVIII, 180

Strassburg 4/11.16

Lieber Frau von Halle!

Das war wirklich eine ebenso lebenswürdige wie
sinnige Idee - sollten Sie auf die Etymologie von Glossar
(глагола "Funge") angespielt haben - dass Sie die Rückkehr
des Glossars mit einer solchen Zugabe begleitet haben. Die
Flecken waren ~~klein~~^{ganz} weiziglich und gross & klein hat der
Spektorin dankbar (und in dieser Zeit fast mit Behäufung) ge-
sagt. Also haben Sie herzlichsten Dank für Ihre lebenswürdige
Leistung! Die strengen Auftragsverbote machen^{uns} leider un-
möglich, Ihnen Geldes mit Geldern zu vergelten.

Das Glossar kam gerade rechtzeitig, so dass ^{es schon in}
der ersten Stunde ^{im Anfangskolleg} gebräutet konnte. Ich habe nam^{lich} ^{einige}
Kollegen als ^{unpünktlich} Tutor, und den liess ich als reiferen Tutor
gleich in der ersten Stunde im Glossar deserversuchen machen.
Nusser diesem Anfang habe ich wieder meinen fortgeschrittenen
Schüler (kathol. Geistlichen) & ausserdem lese ich eine zwei-
stündige Einführung in die aeg. Kunstgeschichte vor 9 Men-

Quasenburg, den 4. Nov. 17.

Sehr verehrte Frau von Halle,

Ich möchte den Brief meines
Gatten nicht abgehen lassen ohne
ein herzliches Wort des Dankes
für Ihre köstliche Gabe zu
sagen. Gross und Klein haben
sich sehr an den Hundern deli-
ciert, die hier kaum zu sehen
sind.

Ich hoffe, dass Sie an der See
auch so prächtiges, unermessliches

6. warmes Netter haben ^{nie vor hier} und dass Sie
alle recht viel Erholung mit Ihren Kindern
Es geschick und damit nochmals
herzlich

Ihre ergebene

Elisabeth Fiegelberg.

an Hauptstadt

von einem Thron

mit nobelmögigem Dank von allen Elternbesuchern

Stenkindern beiderlei Geschlechts. Rechtlich gesehen sind es
nur 2 darunter, dagegen aber 3 Kollegen (darunter Semmel),
also ein Parkett von Königen. Das meint überhaupt die beste
^{Besetzung} des Zuhörerkreises zu werden, dass die Dozenten un-
ter sich lesen und hören! - Im ganzen habe ich 8 Stunden
zu lesen, was mich neben den laufenden Arbeiten voll genügt.
Mit dem Autographieren ^{des demot. Kordars} hoffe ich in 4 Tagen fertig zu sein
und werde dann mit einem Laufzug die Erläuterung von
Semmelschens Werk aufstellen. Aber ich habe doch wieder
gesehen, dass bei dieser Arbeit die Typensatz nicht
möglich ist. Ich wollte nur um Interesse meines paar
Leser, dass ich eine bessere Handschrift hätte. Hoffentlich
sagt nicht einmal ein Rezensent, dass Hs. von Inhalt gleich
unbefriedigend seien.

Dass der Seeaufenthalt Ihnen und Ihren Kindern gut be-
kommt, freue mich sehr zu hören. Hoffentlich kommt Ihr
Walter auch bald ganz in Ordnung. Mit herzlichen Grüßen



Aut. LVIII, 180



Frau

Geheimrat H. von Halle

Heiligenhafen (Holstein)
Deutsches Haus

Strassburg i/Als.
Daniel-hütz-Strasse 17